

10 Topkicker aus Aldrans zeigt auf

Beim Cordialcup kann sich „Clemi“ Hubmann mit der Elite messen

● ALDRANS (sf). In seiner jungen Fußballerkarriere hat der elfjährige Clemens Hubmann schon einiges erreicht. Mit acht Jahren wechselte der Rohdiamant aus Aldrans zum FC Wacker nach Innsbruck. Dort erhielt er seinen fußballerischen Feinschliff und konnte zusammen mit seiner Mannschaft bereits dreimal die Tiroler Meisterschaft gewinnen sowie zahlreiche nationale und internationale Titel einheimen.

Verletzungspech

Doch der Erfolg hat auch seinen Preis. Nach einem knöchernen Ausriss des Seitenbandes und Problemen mit der Wachstumsfuge musste er fast zwei Spielsaisons pausieren. „Ich konnte in dieser Zeit mit meinem rechten Fuß nicht viel anfangen, dafür trainierte ich zuhause viel mit dem linken Bein“. Mit dem Ergebnis, dass er nun beidbeinig spielen und auch Gefahrenmomente im Fußball besser einschätzen kann. Nach einer weiteren Sichtung steht er zurzeit im Aufgebot der Tiroler Auswahl

zum Cordialcup, wo sich vom 25.-27. Juni die 14 besten Nachwuchsspieler des Landes mit nationalen und internationalen Größen wie Red Bull Salzburg, Bayern München, Dukla Prag oder Luton Town messen. „Ich spiele dort im zentralen Mittelfeld und soll sowohl nach vorne wie nach hinten meine Mitspieler unterstützen“, freut sich Clemens Hubmann auf seine Aufgaben als Mittelfeldregisseur und Kapitän der Tiroler Auswahl.

Cordialcup als Sprungbrett

Bei diesem europaweit einzigartigen Großturnier im Raum Kitzbühel treten insgesamt 48 Top-Nachwuchsmannschaften an drei aufeinanderfolgenden Spieltagen gegeneinander an. Es gibt ein tolles Rahmenprogramm, angefangen von Politiker- und Sportleransprachen über ein Riesenfeuerwerk bis hin zur großen Abschlussparty. Die einzelnen Teams sind in Viersternhotels untergebracht und werden dort rund um die Uhr professionell betreut. An den Spieltagen selbst werden



Als Kapitän führt „Clemi“ die Tiroler Auswahl in den diesjährigen Cordialcup. Fotos: Fügenschuh

auch heuer wieder zahlreiche Scouts großer internationaler Fußballvereine unterwegs sein - leicht möglich, dass sich schon bald das nächste Sichtungstraining anbaut ...